

14. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 20.10.2022

Frage Nr.: 1067 Harheim Sozialbindungen

Stadtv. Yilmaz - DIE LINKE. -

2019 hat das Deutsche Rote Kreuz, DRK, in Harheim in der Siedlungsgemeinschaft "Zu Hause in Harheim" unter anderem 24 Wohnungen des Förderwegs 1 fertiggestellt. Die Hälfte dieser sogenannten Sozialwohnungen sind fehlbelegt und von Personen bezogen, die keinen Wohnberechtigungsschein besitzen und deren Einkommen über den Fördergrenzen liegen. Das Projekt wurde mit einem Zuschuss zum Mietertrag von 1,2 Millionen Euro aus dem Frankfurter Programm zur sozialen Mietwohnungsbauförderung von der Stadt Frankfurt unterstützt.

Ich frage den Magistrat:

Wieso sind 12 von 24 Sozialwohnungen fehlbelegt und weshalb gab es einen Zuschuss der Stadt Frankfurt, obwohl die Hälfte der Wohnungen nicht an Menschen mit Sozialberechtigungsschein vermietet wurden?

Antwort:

Die Wohnungen sind nicht fehlbelegt, sondern freigestellt.

Für jede der freigestellten Wohnungen erfolgt ein Ausgleich, indem die Bindungszeit im gleichen zeitlichen Umfang des Freistellungszeitraums verlängert wird. Es erfolgt also eine vollumfängliche Kompensation.

Diese Regelung wurde gewählt, um die Ansiedlung eines gemeinschaftlichen Wohnprojekts zu ermöglichen.